



**STIFTUNG  
MOOR- UND FEHNMUSEUM**

ELISABETHFEHN

ALTES NEUERFAHREN

In Kooperation mit dem Museumsdorf Cloppenburg

Oldenburger Str. 1  
26676 Elisabethfehn

Telefon: 04499-2222

Fax: 04499-74477

Telefon Teestube: 04499-91438

www.fehnmuseum.de

info@fehnmuseum.de



*KR-Vorw. Ja  
→ 40 : Vorbereitung f.  
nä. K+F-Ausschuss*

*DE 23112116*

Moor- und Fehnmuseum Oldenburger Str. 1 26676 Elisabethfehn

Landkreis Cloppenburg  
Herrn Landrat Johann Wimberg  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg

14.12.2016

**Jährlicher Zuschuss an das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn  
Hier: Antrag auf Erhöhung**

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,

das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn (MFE) ist ein überregional anerkanntes und professionell geführtes Spezialmuseum. Mit Ihrer bisherigen Unterstützung konnte das Museum in all den Jahren den laufenden Betrieb aufrechterhalten und sich im Sinne der Anforderungen an gute Museumsarbeit weiterentwickeln. Das waren wichtige Voraussetzungen für das Einwerben von Fördergeldern, die eine umfangreiche Neugestaltung der Museumsausstellung in den Häusern und auch auf dem Freigelände in den Jahren 2011-2014 ermöglichte.

Der Vorstand der Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn wünscht sich nun eine Anpassung der Gehälter der drei festangestellten Museumsmitarbeiter an die Tarife des Öffentlichen Dienstes und u.a. auch Investitionen in den Substanzerhalt der Museumsanlage.

Der Vorsitzende der Stiftung MFE, Herr Jürgen Günther, Prof. Dr. Uwe Meiners und ich haben im Auftrag des Vorstands der Stiftung MFE den Finanzbedarf des Museums bis zum nächsten „Museumsgütesiegel“-Verfahren (2017-2020) ermittelt. Details können Sie den „Erläuterungen zum längerfristigen Finanzbedarf MFE“ und der Kostenaufstellung „MFE Finanzbedarf 2017-2020“ in der Anlage dieses Schreibens entnehmen.

---

Vorstandsvorsitzender: Dipl.-Ing. Jürgen Günther, 26135 Oldenburg  
Geschäftsführerin: Dipl. Biol. Antje Hoffmann, 26676 Harkebrügge;  
IBAN: DE65 2805 0100 0081 2179 52, BIC: SLZODE22

Um die Qualität der Museumsarbeit längerfristig erhalten und auch weiterentwickeln zu können beantragt das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn beim Landkreis Cloppenburg eine

**Erhöhung des gewährten jährlichen Zuschusses ab 2017 auf 90.000 Euro.**

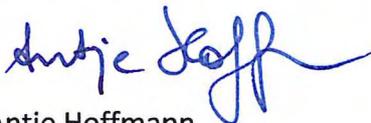
Die Gemeinden Barßel und Saterland haben in den Ausschüssen beraten und ihre jährlichen Zuschüsse für die kommenden Jahre auf zusammen 90.000 Euro erhöht (Gemeinde Barßel bezuschusst das MFE mit 60.000 Euro, die Gemeinde Saterland mit 30.000 Euro). Die Zuschüsse werden an die jährliche Kostensteigerung angepasst.

Falls Angaben zu unserem Antrag fehlen sollten oder Sie weitere Erläuterungen benötigen, können Sie mich und Herrn Günther telefonisch oder auch per E-Mail erreichen:

Museum: Telefon: 04499-2222, E-Mail: [antje.hoffmann@fehnmuseum.de](mailto:antje.hoffmann@fehnmuseum.de)

Herrn Günther erreichen Sie unter Telefon: 0441-26705 und E-Mail: [guether.ol@t-online.de](mailto:guether.ol@t-online.de)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und  
mit freundlichen Grüßen aus Elisabethfehn



Antje Hoffmann  
Museumsleiterin

Anlagen

- 1) Erläuterungen zum längerfristigen Finanzbedarf MFE
- 2) Kostenaufstellung „MFE Finanzbedarf 2017-2020“

19.10.2016

## **Erläuterungen zur Aufstellung über den längerfristigen Finanzbedarf des Moor- und Fehnmuseums für den Zeitraum 2017 – 2020**

Auf der Vorstandssitzung der Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn am 30.05.2016 wurden Frau Hoffmann und Herr Günther gebeten, mit Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Meiners einen Finanzierungsplan für die nächsten Jahre zu erarbeiten. Diese Ausarbeitung ist erforderlich, da auf Wunsch von Bürgermeister Frye (Vorstandssitzung am 22.6.2015) und veranlasst durch Landrat Wimberg die Personalabteilung des Landkreises Cloppenburg eine Stellenbewertung der festangestellten Mitarbeiter des Museums nach den Vorgaben des TVöD vorgenommen hat. Das Ergebnis der Bewertung (siehe Anlage A *unter diesem Text* S.4) liegt Ihnen vor. Durch die von den Gremien der Stiftung gewünschte Anwendung der tariflichen Zuordnung ergibt sich ein höherer Finanzbedarf im Bereich der Personalkosten. Auf Wunsch der Vorstandsmitglieder wurde auch eine Kostenschätzung für zukünftige Substanz- bzw. Bauunterhaltung, Reparaturen und wichtige museale Projekte vorgenommen. In 2016 hat das Museum durch die Beschäftigung der Museumswissenschaftlerin (Frau Scholl) keinen finanziellen Spielraum und die Gelder des Fördervereins müssen in den laufenden Haushalt fließen. In Zukunft sollen diese Fördergelder wieder ausschließlich zur Finanzierung musealer Projekte verwendet werden. Die Depot- und Archivflächen des MFE sind ausgeschöpft, die Übernahme von weiteren Sammlungsgegenständen oder Archivalien (Archiv Dr. Schünemann) ist wegen Platzmangel nicht mehr leistbar. Das benachbarte denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude nebst Grundstück ist daher in den Fokus geraten, auch weil die Stiftung MFE durch Pacht oder Kauf der Anlagen eine dem historischen Ort Elisabethfehn „Dreibrücken“ schädliche Entwicklung vorbeugen kann.

Der Finanzplan erstreckt sich über 4 Jahre (2017-2020), 2020 wird das MFE sich erneut um das Museums-Gütesiegel bewerben. Um den geplanten Finanzbedarf zu decken muss der Zuschuss der drei Träger des Museums entsprechend erhöht werden, und bei der Aufteilung der Kosten sind wir davon ausgegangen, dass die beiden Gemeinden Barßel und Saterland in gleicher Weise von dem Museum

profitieren. Das Saterland wird in der Zukunft von der Arbeit des Museums deutlich mehr profitieren als dies in der Vergangenheit der Fall war und zwar vor dem Hintergrund der sich deutlich ausweitenden Naturschutzflächen in der Esterweger Dose. Dieses größte zusammen hängende Hochmoorschutzgebiet in Deutschland muss für die Besucher erschlossen werden. Das pädagogische Angebot der bereits bestehenden Moorbahn (Foonkieker) beim Torfwerk Moorkultur Ramsloh sollte weiter ausgebaut werden, insbesondere ist die historische Entwicklung der Moornutzung aufzuzeigen und die künftige Entwicklung darzustellen. Dazu sind weitere Informationsangebote erforderlich wie z. B. Gästeführungen durch das Saterland, die im MFE starten. Hier ist das Moor- und Fehnmuseum der ideale Ansprechpartner und Betreuer mit seinem fachlich fundiert arbeitenden Personal.

Die personelle Aufstockung mit der Museumswissenschaftlerin Frau Scholl und die intensive Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogen des Museumsdorfes Cloppenburg, Herrn Aufgebauer, der einen Tag in der Woche im Museum Elisabethfehn tätig ist, trägt bereits deutliche Früchte wie die im Anhang beigefügten Presseartikel dokumentieren (*wird nachgereicht, Anm. A.H.*). Hinzu kommt u.a. die Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg seit Anfang 2016, die die Bedeutung des Museums für das Oldenburger Land unterstreicht.

Das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn ist zukunftsfähig, und kann jetzt weiter entwickelt werden. Es ist kulturell und touristisch eine Chance für die Region Barßel-Saterland. So könnte man z.B. unter Einbeziehung des Bahnhofsgebäudes und der Koksfabrik den Elisabethfehnkanal zwischen Dreibrücken und der Schleuse Brandreeken per Boot und Fahrrad erkunden – vielleicht sogar auch per Schmalspurbahn... Sowohl das Bahnhofsgebäude als auch die Koksfabrik (der Produktionsprozess, die Torfverkokung, könnte Weltkulturerbe werden) haben kulturelles und touristisches Potential, das ausgehend von der Stiftung MFE herausgebildet werden könnte.

Die nachstehend aufgeführten Punkte, die zu einem größeren Finanzbedarf führen, beschränken sich auf den Zeitraum bis 2020 und enthalten neben der Entwicklung der Personalkosten (reine Anpassungen) Projektvorschläge, die wir für wichtig erachten.

**Hier unsere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und den sich ergebenden Kostensteigerungen.**

1. **Steigerung bei den Personalkosten** durch Anpassung der Bezahlung an die Vergütung beim Landkreis und den Gemeinden.
2. **Aufstockung bei den Gebäudeunterhaltungskosten** bedingt durch die vom Monumentendienst erstellte Mängelliste. In den letzten Jahren flossen auch schon Mittel in die Bauunterhaltung.
3. **Bildung von Rücklagen**, nicht verausgabte Mittel sind der Rücklage zuzuführen.
4. **Bei der jährlichen Kostensteigerung sind wir von 3% ausgegangen.**

Projekte, die in Zukunft verwirklicht werden sollten (Erfüllung des Stiftungsauftrags lt. Satzung):

1. Erweiterung der Depot- und Archivfläche  
Hier hat Frau Hoffmann mit dem Eigentümer des Bahnhofs Kontakt aufgenommen. Es besteht die Möglichkeit kurzfristig Räume anzumieten.
2. Ankauf des Grundstücks mit dem Bahnhofsgebäude durch die Stiftung.
3. Ankauf des Bauhofgebäudes Elisabethfehn vom NLWKN mit einer Schmiede und Schreinerei durch die Stiftung sobald sich die Möglichkeit bietet.
4. Anbindung der Koksfabrik an das Museum als Industriedenkmal. Für die Besucher des Moor- und Fehnmuseums sollte die Erreichbarkeit mit dem Schiff auf dem Elisabethfehn-Kanal geschaffen werden.
5. Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit dem Foonkieker in Ramsloh und der Erschließung des NSG Esterweger Dose für den Besucher, (sanfter Tourismus, „Haus der Stille“).
6. Wissenschaftliche Erarbeitung der Industriegeschichte, die mit der Erschließung der Hochmoortorf - Gewinnung eng verzahnt ist. Dazu gehören die auf den Brenntorf angewiesenen Unternehmen wie Klinkerwerke, Glashütten, Koksfabriken, Eisenhütten, Hausbrand-versorgung der Bevölkerung in den Städten usw. als Unterstützung und unter Zuhilfenahme der ehrenamtlichen Arbeit der Heimatvereine in den Gemeinden Barßel und Saterland
7. Aufbau einer Weißtorffabrik im Museum (Einzelteile sind bereits vorhanden)

Soweit unsere Hinweise zum längerfristigen Finanzbedarf des Museums.

Anlage A)

Ergebnis der Stellenbewertung durch das Personalamt des Landkreises  
Cloppenburg vom 17. Februar 2016:

Museumsleitung und Geschäftsführerin der Stiftung MFE, 28 Std./Woche:  
Frau Hoffmann Entgeltgruppe 13 TVöD

Wiss. Mitarbeiterin und Stellvertreterin der Museumsleitung 24 Std./Woche :  
Frau Scholl Entgeltgruppe 9 TVöD

Hausmeister bzw. Gelände- und Maschinenwart 30 Std./Woche:  
Herr van Rahden Entgeltgruppe 5 TVöD

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
--	------	------	------	------	------	------

## Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn

## AUSGABEN (in Euro, Zahlen z.T. gerundet)

Posten	Stand 31.12.2015 2015	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019	Voranschlag 2020
Bankkosten	236,49					
Zinsen	3.430,11					
Abtrag	5.449,89					
<b>Zinsen, Abtrag, Bankkosten</b>	<b>9.116,49</b>	<b>9.100,00</b>	<b>9.100,00</b>	<b>9.100,00</b>	<b>9.100,00</b>	<b>9.100,00</b>
<b>Personal</b>						
Museumsleitung (AG brutto)	33.990,14	34.000,00	45.000,00	46.350,00	47.741	49.173
Wissenschaftl. Mitarbeit (AG brutto)	6.951,07	22.000,00	29.400,00	30.282,00	31.190	32.126
Museumsdorf CLP, Pädagoge	5.000,00	7.500,00	11.500,00	11.845,00	12.200	12.566
Museumsdienst (Kasse, Aufsicht)	7.688,75	8.500,00	9.500,00	9.785,00	10.079	10.381
Museumsdienst, Verwaltung	5.304,00	5.300,00	5.400,00	5.562,00	5.729	5.901
Knappschaft Museum		4.250,00	4.900,00	5.047,00	5.198	5.354
Knappschaft Gelände, VBG	5.427,65	2.700,00	2.700,00	2.781,00	2.864	2.950
Führungen	1.800,00	1.500,00	1.500,00	1.545,00	1.591	1.639
Reinigung	932,20	1.000,00	1.000,00	1.030,00	1.061	1.093
Gelände- und Maschinenwart (AG brutto)	23.419,20	24.000,00	25.700,00	26.471,00	27.265	28.083
Gelände (Pflege)	5.075,44	5.400,00	5.400,00	5.562,00	5.729	5.901
Caritas (Gelände und Schiffe)			3.000,00	3.090,00	3.183	3.278
<b>Summe Personal</b>	<b>95.588,45</b>	<b>116.150,00</b>	<b>145.000,00</b>	<b>149.350,00</b>	<b>153.831</b>	<b>158.445</b>
<b>Verwaltung</b>						
Büro, Telefon, Porto, Kopien	2.272,96	3.000,00	2.500,00	2.575,00	2.652	2.732
Anschaffungen	3.394,74	400,00	1.000,00	1.030,00	1.061	1.093
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	6.034,70	5.500,00	5.000,00	5.150,00	5.305	5.464
Fahrtkosten, Fortbildung	1.267,91	1.000,00	1.000,00	1.030,00	1.061	1.093
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	503,82	600,00	600,00	618,00	637	656
<b>Summe Verwaltung</b>	<b>13.474,13</b>	<b>10.500,00</b>	<b>10.100,00</b>	<b>10.403,00</b>	<b>10.715</b>	<b>11.037</b>
<b>Gebäudekosten</b>						
Gebühren/Abgaben (Gemeinde etc.)	1.211,61	1.100,00	1.300,00	1.339,00	1.379	1.421
Versicherungen	3.994,53	4.000,00	4.000,00	4.120,00	4.244	4.371
Heizung, Strom	10.149,46	10.000,00	11.000,00	11.330,00	11.670	12.020
Wasser	573,59	500,00	800,00	824,00	849	874
Bauunterhaltung, Reparaturen (inkl. Material)	17.532,00	4.000,00	17.500,00	18.025,00	18.566	19.123
Bauunterhaltung, Reparaturen Teestube	1.749,62	2.000,00				
Miete Bahnhofsgebäude			5.000,00	5.150,00	5.305	5.464
<b>Summe Gebäudekosten</b>	<b>35.210,81</b>	<b>21.600,00</b>	<b>39.600,00</b>	<b>40.788,00</b>	<b>42.012</b>	<b>43.272</b>

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Museale Aufgaben</b>						
Ausstellungen	3.539,47	4.450,00	5.000,00	5.150,00	5.305	5.464
Restaurierungen	8.798,08	4.000,00	5.000,00	5.150,00	5.305	5.464
Publikationen	1.373,62	1.000,00	2.000,00	2.060,00	2.122	2.185
Museumspädagogik (Material etc.)	218,48	2.000,00	2.000,00	2.060,00	2.122	2.185
Sonstiges, Bewirtung	836,74	500,00	500,00	515,00	530	546
<b>Summe Museale Aufgaben</b>	<b>14.766,39</b>	<b>11.950,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>14.935,00</b>	<b>15.383</b>	<b>15.845</b>
<b>Sonstiges</b>						
Einkauf Verkaufsware (Souvenir, Tee)	4.257,46	4.000,00	4.000,00	4.120,00	4.244	4.371
Sonstiges				4,00		
<b>Summe Sonstiges</b>	<b>4.257,46</b>	<b>4.000,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>4.124,00</b>	<b>4.244</b>	<b>4.371</b>
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>172.413,73</b>	<b>173.300,00</b>	<b>222.300,00</b>	<b>228.700,00</b>	<b>235.284</b>	<b>242.069</b>

## EINNAHMEN (in Euro, Zahlen z.T. gerundet)

Posten	Stand 31.12.2015 2015	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019	Voranschlag 2020
<b>Zuschüsse</b>						
Landkreis	63.928,45	64.000,00	90.000,00	92.700,00	95.481	98.345
Gemeinde Barßel	36.578,00	37.000,00	60.000,00	61.800,00	63.654	65.564
Gemeinde Saterland	17.913,00	18.000,00	30.000,00	30.900,00	31.827	32.782
GFM (Förderverein des Museums)	10.000,00	8.000,00		0,00	0	0
Spenden	2.975,06	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000	3.000
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>131.394,51</b>	<b>131.000,00</b>	<b>183.000,00</b>	<b>188.400,00</b>	<b>193.962</b>	<b>199.691</b>
<b>Eigene Einnahmen</b>						
Eintritte	22.269,00	28.000,00	25.000,00	26.000,00	27.000	28.000
Miete (Teestube)	5.400,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800	4.800
Nebenkosten (Teestube)	3.882,45	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000	3.000
Souvenirverkauf	6.159,15	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500	6.500
Sonstige Einnahmen, Zinsen	44,97				22	79
<b>Summe Eigene Einnahmen</b>	<b>37.755,57</b>	<b>42.300,00</b>	<b>39.300,00</b>	<b>40.300,00</b>	<b>41.322</b>	<b>42.379</b>
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>169.150,08</b>	<b>173.300,00</b>	<b>222.300,00</b>	<b>228.700,00</b>	<b>235.284</b>	<b>242.070</b>

	Stand 31.12.2015	Planung für 2016	Planung für 2017	Planung für 2018	Planung für 2019	Planung für 2020
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	169.150,08	173.300,00	222.300,00	228.700,00	235.284	242.070
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	172.413,73	173.300,00	222.300,00	228.700,00	235.284	242.069
<b>Differenz Einnahmen -Ausgaben</b>	-3.263,65	0,00	0,00	0,00	0	0